

Pressemitteilung 05. Berlin, 14. September 2021

Eine Person im Krankenhaus - Hungernde legen Gesprächstermin auf 23.09. fest - Zusage der Kanzlerkandidat*innen würde den Hungerstreik beenden

Berlin, 14. September: Gegen 15 Uhr ist Jacob Heinze (27) nach 16 Tagen im Hungerstreik im Camp des Hungerstreiks der letzten Generation zusammengebrochen und wurde mit dem Krankenwagen in die Charité in Berlin Mitte gebracht.

Im Namen der Hungerstreikenden wird seit einiger Zeit mit den Büros der Kanzlerkandidat*innen über einen Termin verhandelt, der es allen ermöglicht, einen gemeinsamen Gesprächstermin wahrzunehmen. Eine Einigung wurde nicht erzielt. Wir können jetzt nicht länger warten und legen selbst einen Termin fest:

Am 23. September, 19 Uhr, werden die Hungerstreikenden die Kanzlerkandidat*innen erwarten, um mit ihnen das geforderte öffentliche Gespräch zu führen. **Eine öffentliche Zusage der Kanzlerkandidat*innen zu diesem Gespräch beendet umgehend den Hungerstreik.**

Wahlkampftermine können kein Grund sein, die Zukunft der Jugend zu ignorieren - es geht um unser Leben!

Es geht um die Zukunft unserer Generation, die durch eine völlig unzureichende Klima-Politik zerstört wird.

Zur Erinnerung:

Nach Artikel 20a GG ist der Erhalt der Lebensgrundlagen für kommende Generationen ein Grundrecht. Dieses Grundrecht wird aktuell gebrochen. Wir fordern dieses Recht ein.

Unser Leben liegt in Ihren Händen.

Pressekontakt:

Hannah Lübbert

E-Mail: presse@hungerstreik2021.de Tel.: 0152 0735 0960
<http://hungerstreik2021.de/pressemitteilungen/>

Website: <http://hungerstreik2021.de/>

Instagram: <https://www.instagram.com/hungerstreik21/>

Twitter: <https://twitter.com/hungerstreik21/>